

Traditionstag der Hoch- und Deutschmeister

20. Juni 2008

Am 20.6.2008 lud der Deutschmeisterbund, unter dem Protektorat des Deutschen Ordens zum traditionellen Gedenktag der Schlacht bei Kolin im Jahre 1757, in die Wiener Maria Theresien Kaserne (MTK). Das Militärkommando Wien stellte die Räumlichkeiten im Garnisonskasino zur Verfügung und war durch den scheidenden Militärkommandanten von Wien Brigadier Mag. Franz Reiszner, als militärisch Höchstanzwesenden, vertreten.



Die Meldung an den militärisch Höchstanzwesenden

Der Präsident des Deutschmeisterbundes, Gen.Mjr.i.R. Heinrich Schmidinger und der Ehrenpräsident Brigadier i.R. Josef Herzog konnten auch den ehemaligen Generaltruppeninspektor des österreichischen Bundesheeres, Herrn General Karl Majcen als Ehrengast begrüßen.

Ein besonderes buntes Bild bildeten die teilnehmenden Traditionsformationen in ihren historischen Uniformen. Die Tradition des „K&K Infantrieregiments Nr.4 Hoch- und Deutschmeister“ wird im österreichischen Bundesheer in der heutigen Zeit aber durch das „Miliz-Jägerbataillon Wien Nr.1“ unter dem Kommando von Major Michael Blaha fortgesetzt.



Aufstellung der Traditionsverbände in ihren traditionellen Uniformen



Erbitten weiterer Befehle durch Olt. Andreas Tarbuk



Abmarsch der Traditionsverbände



Die Insignien des Miliz-Jägerbataillons Nr.1 Hoch-und Deutschmeister

Das CSLO war durch CSLO-Stabskommandant Olt. Andreas Tarbuk, der auch das Kommando über die Ehrenformationen inne hatte, und unseren Bundeskommandanten Senator h.c. Wolfgang Steinhardt vertreten.



Gen.Mjr.Schmidinger, Bgdr. Reiszner, General Majcen, BDKdt. Steinhardt

Nach dem offiziellen Teil (Meldung, Gedenken, Festansprachen, Auszeichnungen und Vorbeimarsch) wurden die Gäste zu einem Buffet in das Garnisonskasino gebeten, wo dieser schöne Abend mit einem kameradschaftlichen Beisammensein einen harmonischen Ausklang fand.



Auch ein ordentliches Buffet hat Tradition !